

Kulturfahrplan der Schneeburgschule

1. Situationsanalyse Schneeburgschule

1.1. Allgemeines zur Schule und ihrem Umfeld

Die Schneeburgschule ist eine zweizügige Grundschule im Freiburger Stadtteil St. Georgen mit ca. 180 Schülern. Bis zum Sommer 2015 gab es nur vereinzelt Schüler mit Migrationshintergrund. In diesem Schuljahr wurden 24 Flüchtlingskinder neu aufgenommen, die überwiegend aus Syrien, teilweise aus Irak und Afghanistan kommen. Diese Kinder wurden von Anfang an in den Jahrgangsklassen integrativ beschult und erhalten stundenweise intensive Deutschförderung (VKL). Seit zwei Jahren gibt es eine Nachmittagsbetreuung täglich bis maximal 17.00 Uhr inkl. Essensmöglichkeit in der Mensa des benachbarten Gymnasiums.

1.2. Kunst und Kultur an der Schule

An der Schneeburgschule gibt es zahlreiche Angebote kultureller Bildung für die Schüler/innen. Musik und Theater bilden dabei einen wichtigen Schwerpunkt. So gibt es einen Chor und ein Orchester mit regelmäßigen Auftritten an Schulveranstaltungen. Theaterprojekte unter externer Begleitung eines Theaterpädagogen vom Jugendzentrum St. Georgen werden in den Klassen 1 und 4 durchgeführt. Daneben gibt es klasseninterne Theaterprojekte, die von den Klassenlehrerinnen durchgeführt werden. Finanziert durch den Förderverein der Schneeburgschule besucht einmal im Jahr eine externe Theatergruppe die Schule und spielt ein Stück für die ganze Schule. Auch bildende Kunst spielt eine wichtige Rolle an der Schule. So finden in den Klassen 3 und 4 Kunstprojekte in Zusammenarbeit von Klassenlehrerin und einer Kunstlehrerin statt. Ein besonderes Projekt ist darüber hinaus die künstlerische Neugestaltung des Schulhofes. Mit Unterstützung einer Architektin (Mutter einer Schülerin) und unter Einbeziehung aller Klassen wurden verschiedene Modelle zur Schulhofgestaltung entwickelt. Eine erste Umsetzung der Ideen fand in einer großen, beispielbaren Drachenskulptur bereits statt. Mit einem „Spendenlauf“ und einem „Kultur-Event“ konnten über 7000 € für das Projekt gesammelt werden. Im Sommer wird mit dem Bau eines Burghügels begonnen.

1.2. Welche Angebote gibt es an unserer Schule?

Regelmäßig im Unterricht stattfindende Angebote:

- klasseninterne Theaterstücke mit den Klassenlehrerinnen
- Theaterprojekte in den Klassen 1 mit externer Begleitung durch einen Theaterpädagogen des nahegelegenen Jugendzentrums und Zusammenarbeit mit einer 4. Klasse auf Eigeninitiative der Klassenlehrerin.

- Jährliche Vorführung einer externen Theatergruppe
- Kunst- und Werkprojekte in den Klassen 3 und 4 (Klassenlehrerin und Kunstfachfrau)
- Autorenlesung in Klasse 3 im Rahmen des „Lirum Larum Lesefestes“
- Vorlesetag der ganzen Schule

Angebote in AG's:

- Schulorchester
- Schulchor
- Werken
- Fußball, Handball, Basketball

1.3. Mit welchen Partnern arbeiten wir bisher zusammen?

- Bernd Gräbner, Theaterpädagoge
- Jugendzentrum JUKS St. Georgen
- Freiburger Barockorchester

1.4. Welche räumlichen Ressourcen und Möglichkeiten der Präsentation gibt es an der Schule?

- Kunst- und Werkraum
- Schulbücherei
- Pinnwände im Schulhaus zur Präsentation für Schülerarbeiten
- Es gibt keine Aula!
- Im Keller gibt es eine kleine Bühne (2m x 4 m) mit Beleuchtung, allerdings müsste der Raum dringend hergerichtet werden, damit er wieder nutzbar ist.
(Planung liegt bereits vor!)

2. Unsere Vision

Die Schneeburgschule ist ein Ort der „kulturellen Vielfalt“ im doppelten Sinne:

- Menschen verschiedener Kulturen gehen wertschätzend miteinander um und lernen voneinander.
- Schüler, Lehrer und Eltern bilden eine fröhliche und lebendige Gemeinschaft, die durch vielfältige kulturelle Projekte bereichert und gestärkt wird.

Die Schneeburgschule zeichnet sich aus durch eine gelebte Vielfalt in einer „Schule der Kulturen“. Gegenseitige Wertschätzung und Bereicherung durch Vielfalt leiten unsere Arbeit.

Unsere kulturellen Projekte und Events begeistern die Teilnehmer und sorgen für eine positive Grundstimmung bei Schülern, Eltern und Lehrern.

3. Unsere Ziele

3.1. Wir binden unsere Angebote der kulturellen Bildung in ein Gesamtkonzept ein

- An der Schule entsteht ein verbindliches Curriculum kultureller Bildung
- Die Kulturarbeit wird an bestimmten Jour-fixe-Tagen fest verankert
- Wir vereinbaren feste Projektzeiträume, die über vier Jahre ein kulturelles Schaffen in unterschiedlichen Bereichen ermöglichen. Daraus entstehen verbindliche Formate für Projekte.
- Fächerübergreifendes Arbeiten

3.2. Wir sorgen für eine hohe Qualität und Verlässlichkeit unserer Kulturarbeit durch

- Langfristige Planung der vier Grundschuljahre
- Einrichtung einer Steuer-/ Planungsgruppe
- Berücksichtigung von schulübergreifender Projektarbeit bereits bei der Stundenplangestaltung
- Feste Verantwortlichkeiten
- Analyse vergangener Projekte

3.3. Wir vernetzen uns im Stadtteil und zeigen „kulturelle Präsenz“

- Öffnung der Schule in die Stadt und den Stadtteil
- Bestehende Kooperationen werden vertieft und erweitert
- Die Schule kooperiert mit verschiedenen externen Partnern und Institutionen
- Durch vielfältige Öffentlichkeitsarbeit pflegen wir das Außenbild der Schule

3.4. Unsere Schule ermöglicht eine breite Erfahrung in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen

- Im Sinne der kulturellen Vielfalt ermöglichen wir jeder Klassenkraft eine inhaltliche Schwerpunktsetzung für künstlerische Projekte
- Spartenübergreifende Projekte alle 3-4 Jahre mit der ganzen Schule, die Musik, Theater, Tanz, bildende Künste, Handwerk, und Sprachen umfasst wie beispielsweise ein Singspiel mit einer großen Aufführung oder ein mittelalterliches Schneeburg- Schauspiel auf dem Schulhof
- Tanztheaterprojekt mit Aufführung auf einer großen Bühne
- Musik-Schule: Jedem Kind ein Instrument
- Künstlerische Gestaltung des Schulgebäudes und Schulhofs
- Einbindung der Schüler bei der Themenfindung und Entwicklung der künstlerischen Projekte

4. Konkrete Umsetzung der Visionen und Leitziele

Verbindliches Curriculum durch jährlich wiederkehrende Formate.

Klasse 2:

2. Schulhalbjahr: Theaterprojekt in Kooperation mit dem Jugendzentrum St. Georgen (finanziert über das Bildungspaket, bisher Ende Klasse 1)

Klasse 3:

Individuelle Projekte in unterschiedlichen künstlerischen Sparten. Auswahl durch die Klassenlehrerinnen. Im Schuljahr 2016/17 starten wie im Bereich Tanz und Musik/Rhythmus.

Klasse 4:

1. Schulhalbjahr: Theaterprojekt in Kooperation mit dem Jugendzentrum St. Georgen, und dem Theaterpädagogen Bernd Gräbner, evtl. verbunden mit Landschulheimaufenthalt. Professionalisierung und Weiterentwicklung der in den Jahren davor gemachten künstlerischen Erfahrungen.

Schul- und fächerübergreifendes Großprojekt:

Alle drei Jahre soll ein spartenübergreifendes Projekt mit Beteiligung der gesamten Schule stattfinden. Erste Realisation soll ein Mittelalterfest sein, das sich thematisch an der Geschichte des Stadtteils St. Georgen und der Schneeburg orientiert. Es soll Musik, Theater, Tanz, bildende Künste, Handwerk, und Sprachen etc. umfassen. Alle Klassen arbeiten jeweils in einem Teilbereich. Die jeweiligen Einzelbeiträge werden dann zu einem großen Ganzen verwoben und im Rahmen eines Festes präsentiert. Da Projekt soll im Schuljahr 2017/18 oder 2018/19 stattfinden.

Zeitraumen: Dauer 1 Schulhabjahr. Vorbereitungsphase ab Januar, Aufführung und Präsentation im Rahmen eines Mittelalterfestes (mit Eltern und Schulgemeinschaft) im Sommer

Leitziel	Teilziel	Maßnahme	Wer	2016/17		2017/18		2018/19		
				1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	
1. Wir binden unsere Angebote der kulturellen Bildung in ein Gesamtkonzept ein	An der Schule entsteht ein verbindliches Curriculum kultureller Bildung	Theaterschwerpunkt in Klasse 2	Klassenlehrer		x		x		x	
		Projekte in unterschiedlichen Sparten in Klasse 3	Klassenlehrer	x	x	x	x	x	x	
		Theaterprojekt in Klasse 4	Klassenlehrer	x		x		x		
	Wir vereinbaren feste Projektzeiträume, die über vier Jahre ein kulturelles Schaffen in unterschiedlichen Bereichen ermöglichen. Daraus entstehen verbindliche Formate für	Theaterarbeit in Klasse 2 im 2. Halbjahr, im Unterricht	Klassenlehrer		x		x		x	
		Projekt Klasse 3 als Projektwoche	Klassenlehrer	x	x	x	x	x	x	
		Theaterarbeit in Klasse 4: Sept - Dez, Unterrichtsbegleitend	Klassenlehrer	x		x		x		
	Fächerübergreifendes Arbeiten	Alle 3 -4 Jahre ein Schulweites spartenübergreifendes Projekt, an dem fächerübergreifend zu einem Thema gearbeitet wird	KB						x	x
		Die Kulturarbeit wird an bestimmten Jour-fixe-Tagen fest verankert	Regelmäßige Entwicklung der Kulturarbeit in GLKs mit Themenschwerpunkt	SL, KB	x					
2. Wir sorgen für eine hohe Qualität und Verlässlichkeit unserer Kulturarbeit durch	Langfristige Planung der vier Grundschuljahre	Einrichtung eine Steuer-/ Planungsgruppe	SL, KB							
		Berücksichtigung von schulübergreifende Projektarbeit bereits bei der Stundenplangestaltung	SL							
	Feste Verantwortlichkeiten	Benennung Kulturbeauftragte	SL							
		Feedback mit Partnern								
	Analyse vergangener Projekte	Jahresrückblick in GLK								
		Schüler-Auswertung nach Projektende								

